

## Ausweitung der Feindseligkeiten im Mittleren Osten höchst bedrohlich für die Zivilbevölkerung

Die Präsidentin des IKRK, Mirjana Spoljaric, hat folgende Erklärung abgegeben:



Mirjana Spoljaric.  
(Bild ICRC)

Genf (IKRK) – «Die Ausweitung der Feindseligkeiten im Mittleren Osten ist höchst bedrohlich für die Zivilbevölkerung. Die massiven Militäroperationen, die den Mittleren Osten erschüttern, drohen die Region – und Gebiete darüber hinaus – in einen weiteren Grosskonflikt zu verwickeln,

der jegliche humanitäre Hilfe überfordert. Ohne unverzügliche Massnahmen zur Deeskalation der Situation und zur Einhaltung der Kriegsregeln werden weitere Zivilpersonen umkommen.

Die Zivilbevölkerung leidet schon jetzt unter den Folgen des Krieges. Alle Konfliktparteien sind verpflichtet, die Regeln des Kriegsrechts einzuhalten, die klar und eindeutig sind. Zivilpersonen und zivile Infrastruktur müssen verschont werden. Schulen müssen Orte des Lernens bleiben, an denen Kinder sich in Sicherheit und vor Angriffen geschützt fühlen, und Spitäler müssen Orte bleiben, an denen Menschenleben gerettet werden.

Medizinisches Personal und Rettungskräfte, darunter die nationalen Gesellschaften des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds, müssen jederzeit geschützt werden und ihre Arbeit in Si-



(Bild ICRC)

cherheit verrichten können. Alle Konfliktparteien müssen sicheren und uneingeschränkten Zugang für unparteiische humanitäre Hilfe ermöglichen und erleichtern, damit alle Notleidenden erreicht werden können.»

### Weitere Informationen:

Hachem Osseiran, IKRK Dubai, Tel.:

+971504254091, E-Mail: [hosseiran@icrc.org](mailto:hosseiran@icrc.org)

Quelle: <https://www.icrc.org/de/stellungnahme/ikrk-praesidentin-ausweitung-feindseligkeiten-naheer-osten-zivilisten-schwerer-gefahr>, 2. März 2026

### Über das IKRK

Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz (IKRK) ist eine neutrale, unparteiische und unabhängige Organisation mit einem ausschliesslich humanitären Auftrag, der in den Genfer Abkommen von 1949 verankert ist. Es hilft Menschen auf der ganzen Welt, die von bewaffneten Konflikten und anderen Formen von Gewalt betroffen sind, und es bemüht sich nach Kräften, ihr Leben und ihre Würde zu schützen und ihre Leiden zu lindern. Dies geschieht häufig an der Seite seiner Rotkreuz- und Rothalbmondpartner.